Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit V
Vorwort VI
Danksagung VII

I. Das Gräberfeld von Lünen-Wethmar 1

1. Topographie 1
2. Fundumstände 1
3. Verkehrslage 2
4. Älteste schriftliche Nennung des Ortes 3

II. Die völkerwanderungszeitlichen Befunde 5

1. Brandgräber 5
    1.1. Brandschüttungsgrab 5
    1.2. Leichenbrandnest in körpergrabgroßer Grube 5
    1.3. Urnengräber 6
    1.4. Brandgrubengrab? 6

III. Das völkerwanderungszeitliche Fundmaterial 7

1. Perlen 7
    1.1. Glasperlen 7
        1.1.1. Transluzide monochrome Glasperlen 7
        1.1.2. Opake monochrome Glasperlen 7
        1.1.3. Opake polychrome Glasperlen 8
    1.2. Bernsteinperle 9
2. Keramik 9
    2.1. Buckelurne 9
    2.2. Kumpf 10
    2.3. Weitmündige doppelkonische Schüssel mit ausbiegendem Rand 10
    2.4. Weitmündige doppelkonische Schüssel mit senkrechtem Rand 11
    2.5. Bauchiges Gefäß 12
    2.6. Gefäßfragmente mit treppenartig profiliertem Hals-Schulter-Bereich 12
    2.7. S-förmig profilierte Schale 12
    2.8. Fußschale 12
    2.9. Rippenverzierte Scherbe 13
3. Speisebeigaben? 13

IV. Die völkerwanderungszeitlichen Befunde und Funde im regionalen Kontext 14

1. Völkerwanderungszeitliche Grabfunde in Westfalen 15
2. Siedlungsabbruch im 4. Jahrhundert? 16
3. Die Wethmarer Bestattungssitten im regionalen und überregionalen Vergleich 17
4. Zusammenfassung 21

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/990121992
digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

V. Die frühmittelalterlichen Befunde 22

1. Körpergräber 22
1.1. Ausrichtung und Grabbau 22
1.1.1. West-Ost-Gräber 22
1.1.2. Ost-West-Gräber 23
1.1.3. Nord-Süd-Gräber 23
1.1.4. Süd-Nord-Gräber 24
1.2. Grabtiefen 25
1.3. Grabfeuer 26
1.4. Mehrfachbestattungen 27
1.5. Hinweise auf zerstörte Gräber 27
2. Brandgräber 27
2.1. Brandgräber in großen, rechteckigen Gruben 27
2.2. Runde Leichenbrandnester 29
2.3. Rundes Brandgrubengrab 30
2.4. Urnengrab? 30
2.5. Pfostensetzungen 30
2.5.1. Zwei-Pfosten-Setzungen 30
2.5.2. Drei-Pfosten-Setzungen 31
2.5.3. Vier-Pfosten-Setzungen 31
2.5.4. Fünf-Pfosten-Setzungen 32
2.5.5. Pfostenkränze 33
2.6. Leichenbrand in anderen Befunden 33
2.6.1. Leichenbrand in Körpergräbern 33
2.6.2. Leichenbrand in Pferdegräbern 34
3. Scheiterhaufenplätze und Scheiterhaufengräber 35
3.1. Die Anzahl der brandbestatteten Individuen 37
4. Pferdegräber 37
4.1. Ausrichtung und Grabbau 37
4.2. Geschlecht und Alter der Pferde 39
4.3. Pferdeschädel in menschlichen Bestattungen 40
5. Tierschädeldeponierungen 40
6. Kreisgräben 40
7. Kenotaphe? 41
8. Gräben, Gruben, Pfostengruben 42

VI. Das frühmittelalterliche Fundmaterial 43

1. Kleidungszubehör 43
1.1. Fibeln 43
1.1.1. Almandinscheibenfibeln 43
1.1.2. Rechteckfibeln 43
1.1.3. Preßblechfibel mit Sternmotiv 44
1.2. Nadeln 45
1.3. Gürtelbeschläge 46
1.3.1. Zoomorpher Gürtelbeschlag 46
1.3.2. Flechtbandverzierter Gürtelbeschlag 47
1.4. Riemenzungen und Riemenendbeschläge 47
1.4.1. Gestreckt-U-förmige Riemenzungen 47
1.4.2. Knopfriemenzunge mit umgekehrt-vasenförmigem Abschluß 48
1.4.3. Riemenzungen mit tropfenförmigem Abschluß 48
1.4.4. Tauschierte Riemenzunge mit dreipaßförmigem Abschluß 49
1.4.5. Rechteckiger Riemenendbeschlag 49

1.5. Gürtelschnallen 50
1.5.1. Bronzene Schnalle mit ovalem Rahmen und eisernem Dorn 50
1.5.2. Eiserne Schnallen mit ovalem Rahmen 50
1.5.3. Ovale Schnalle mit bichromer geometrischer Tauschierung 51
1.5.4. Eiserne Schnallen mit D-förmigem Rahmen 52
1.5.5. Eiserne Schnallen mit D-förmigem Rahmen und Beschlag 52
1.5.6. Eiserne Schnallen mit rechteckigem Rahmen 53
1.5.7. Eiserne Schnalle mit rechteckigem Rahmen und Beschlag 53
1.5.8. Eiserne Schnallen mit rundem Rahmen 53
1.5.9. Eiserne Schnallen mit rundem Rahmen und Beschlag 54
1.5.10. Offene eiserne Ringe 54
1.5.11. Geschlossene eiserne Ringe 54
1.5.12. Schnallenfragmente 55
1.5.13. Zusammenfassung 56
2. Schmuck 56
2.1. Perlen 56
2.1.1. Glasperlen 57
2.1.1.1. Monochrome Perlen aus transluzidem Glas 58
2.1.1.2. Polychrome Perlen aus transluzidem Glas 62
2.1.1.3. Monochrome Perlen aus opakem Glas 65
2.1.1.4. Polychrome Perlen aus opakem Glas 71
2.1.1.5. Mehrfach- und Überfangperlen 76
2.1.1.6. Nicht näher bestimmbare Reste verbrannter Glasperlen 78
2.1.2. Bernsteinperlen 79
2.1.3. Bergkristallperle 80
2.1.4. Zusammenfassung der Perlentypen und ihrer Datierungen 80
2.1.5. Zur Tragweise der Perlen 81
2.2. Amulette 85
2.2.1. Ammonit 85
2.2.2. Tierzähne 86
2.3. Kettengehänge 86
2.4. Fingerring 86
3. Waffen 87
3.1. Spathazubehör 87
3.1.1. Spathascheidenbeschlag 87
3.1.2. Spathagurtbeschlag 88
3.2. Saxe 88
3.2.1. Leichte Breitsaxe 88
3.2.2. Langsaxe 89
3.2.3. Saxgurt- und Saxscheidenbeschläge 90
3.3. Lanzenspitze 92
3.4. Pfeilspitzen 92
3.5. Schildbestandteile 94
3.6. Zusammenfassung 95
4. Reitzubehör 95
4.1. Zaumzeug 95
4.1.1. Trensen 95
4.1.2. Schnallen und Riemendurchzüge 96
4.2. Sattelbeschläge 97
4.3. Sporengarniturteile 98
5. Geräte 99
5.1. Messer 99
5.1.1. Messer mit geradem Rücken 100
5.1.2. Messer mit gebogenem Rücken 101
5.1.3. Messerfragmente 104
5.1.4. Zusammenfassung der Messerformen und ihrer Datierungen 104

5.1.5. Zur Tragweise der Messer 105
5.2. Klappmesser 105
5.2.1. Klappmesser mit abgekricktem Klingenrücken und aufgerollter Spitze 106
5.2.2. Klappmesser mit abgekricktem Klingenrücken 106
5.2.3. Klappmesser mit Klinge unbestimmbarer Form 106
5.3. Pinzetten 107
5.3.1. Pinzette mit gleichmäßig dreieckig verbreiterten Wangen 107
5.3.2. Pinzetten mit im unteren Drittel dreieckig verbreiterten Wangen 107
5.3.3. Pinzette mit scheibenförmigen Wangen 107
5.3.4. Pinzetten mit im unteren Viertel stark verbreiterten Wangen 108
5.4. Feuerstahle 108
5.4.1. Feuerstahle mit aufgerollten Enden 108
5.4.2. Feuerstahl mit aufgebogenen Enden 109
5.4.3. Stabförmiger Feuerstahl mit Öse? 109
5.5. Ahlen 109
5.6. Spinnwirtel 110
5.6.1. Gerundet-doppelkonische Spinnwirtel mit Umbruch in der unteren Hälfte 110
5.6.2. Doppelkonische Spinnwirtel mit Umbruch in der unteren Hälfte 111
5.6.3. Doppelkonischer Spinnwirtel mit Umbruch in oder nahe der Mitte 111
5.6.4. Gedrückt-kugelige Spinnwirtel 111
5.6.5. Scheibenförmiger Spinnwirtel 112
5.7. Nadelröhrchen 112
5.8. Schere 112
5.9. Knochenkämme 113
5.10. Stabdorne 114
6. Glasgefäße 115
6.1. Sturzbecher 115
6.2. Glasfragmente 116
7. Keramik 118
7.1. Drehscheibenware 118
7.1.1. Dünnwandige Knick- und Wölbwandtöpfe 118
7.1.2. Dickwandige Knick- und Wölbwandtöpfe 120
7.1.3. Keramik Badorfer Machart 125
7.1.4. Keramik Pingsdorfer Machart 127
7.1.5. Zusammenfassung zur Drehscheibenware 127
7.2. Handgemachte Keramik 128
7.2.1. „Klassische“ Kümpfe 130
7.2.2. Beutelförmiger Kumpf 130
7.2.3. Kumpf mit abgesetztem Standboden 130
7.2.4. Kugeltopfähnlicher Kumpf/Früher Kugeltopf 130
7.2.5. Vermutlich von Kümpfen stammende Rand- und Wandscherben 131
7.2.6. Weitmündige Schüssel 131
7.2.7. Eiförmiger Topf 132
7.2.8. Keramikfragmente mit Handhaben 132
7.2.9. Verzierte Keramikfragmente älterer Zeitstellung 132
7.2.10. Zusammenfassung zur handgemachten Keramik 133
8. Holzkästchen 133
9. Bronzescheibe 133
10. Edelmetallfunde 134
11. Objekte ungeklärter Verwendung 134
12. Niete und Nägel 135

VII. Auswertung 137

1. Die Anlage des Gräberfeldes 137
2. Chronologie 137
2.1. Die Körpergräber 137
2.2. Die Brandgräber 140
2.3. Vier- und Fünf-Pfosten-Setzungen 141
2.4. Scheiterhaufenplätze und Scheiterhaufengräber 142
2.5. Leichenbrand in Körper- und Pferdegräbern 143
2.6. Pferdegräber 144
2.7. Pferdeschädel in menschlichen Bestattungen 145
2.8. Tierschädeldeponierungen 145
2.9. Kreisgräben 145
3. Zusammenfassung der Belegungsabfolge 146
4. Bevölkerungsgröße und Geschlechterverhältnis 147

VIII. Die frühmittelalterlichen Befunde und Funde im regionalen und überregionalen Kontext 149

1. Körpergräber 149
1.1. Ausrichtung 149
1.2. Grabbau 150
1.3. Grabtiefen 152
1.4. Grabfeuer 152
1.5. Ungewöhnliche Bestattungen 154
2. Die Brandbestattungssitten 156
2.1. Die Entwicklung der Brandbestattungssitten in Westfalen 156
2.1.1. Beginn der Brandbestattungssitte in der Bronzezeit 156
2.1.2. Entwicklung neuer Grabformen in der älteren Eisenzeit 157
2.1.3. Fortführung der Tradition in der jüngeren Eisenzeit und der Kaiserzeit 158
2.1.4. Brandgräber der Völkerwanderungszeit und Merowingerzeit 159
2.2. Die Entwicklung der Brandbestattungssitten in den Nachbarlandschaften 160
2.2.1. Niedersachsen 160
2.2.2. Das Niederrheingebiet 161
2.2.3. Die Niederlande 163
2.2.4. Nordhessen 164
2.2.5. Westthüringen 164
2.3. Die frühmittelalterlichen Brandgräber in Lünen-Wethmar und ihr Kontext 165
2.3.1. Brandbestattungen in großen, rechteckigen Gruben 165
2.3.2. Vier- und Fünf-Pfosten-Setzungen 167
2.3.3. Leichenbrand in Körpergräbern 174
2.3.4. Leichenbrand in Pferdegräbern 179
2.4. Scheiterhaufenplätze und Scheiterhaufengräber 179
3. Die Pferdegräber 181
3.1. Anzahl der Pferdegräber auf dem Gräberfeld 182
3.2. Ausrichtung und Grabbau 182
3.3. Geschlecht und Alter der Pferde 183
3.4. Pferdegeschirr und „Beigaben“ 184
3.5. Verbindungen zwischen Pferdegräbern und Körpergräbern 184
3.6. Verbindungen zwischen Pferdegräbern und Brandgräbern 186
3.7. Verbindungen zwischen Pferdegräbern und Frauengräbern 188
3.8. Pferdeschädel in menschlichen Bestattungen 189
4. Tierschädeldeponierungen 191
5. Kreisgräben 193

IX. Der kulturelle Wandel im Spiegel der Bestattungssitten 195

1. Der Wandel der Bestattungssitten 195
2. Der Wandel der Beigabensitten 196
    2.1. Reparaturen, Zweitverwendungen, Fragmente – Rohstoffkrise im 7. Jahrhundert? 197
    2.2. Teilung der Beigaben, Teil-Beigabe und *pars-pro-toto*-Beigabe 198
    2.3. Typische Männerbeigaben in Frauengräbern? 201
3. Franken, Sachsen, Einheimische? 202

Zusammenfassung 208
Englischsprachige Zusammenfassung 211
Literaturverzeichnis 214
Vorbemerkungen zum Katalog 239
Katalog 240
Tafeln 375
Abbildungen 414
Karten 416
Listen 448
Tabellen 452